

UNTERWEISUNGSBLATT FÜR ARBEITSSCHUTZ

Verhütung von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen (SRS)

Gefährdungen



Stürze beim Transport von Gegenständen, die die Sicht versperren oder aus dem Gleichgewicht geraten.
 Stürze von Leitern und Tritten sowie von ungeeigneten Aufstiegen.
 Ausrutschen auf glatten, feuchten oder verschmutzten Fußböden.
 Stolpern über Gegenstände, Verpackungsmaterial oder Paletten.
 Sturz- und Rutschgefahr durch Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln bei Stein- oder Kunststofffußböden.
 Sturzgefahr durch unsichere und wegrutschende Leitern und Tritte.
 Sturz- und Stolpergefahr durch Gegenstände oder Kabel in Verkehrswegen.
 Sturz- und Stolpergefahr durch überstehende Türschwellen.
 Sturz-, Stolper- und Rutschgefahr durch ungeeignetes Schuhwerk, z. B. Schuhe ohne rutschhemmende Sohlen, Sandalen ohne Fersenhalt, Schuhe mit hohen Absätzen.

Berufsspezifische Sicherheitshinweise



Gehen Sie konzentriert und im Schrittempo.
 Vermeiden Sie Hast und Eile.
 Gehen Sie stets mit freier Sicht.
 Transportieren Sie sperriges Gut zu zweit.
 Halten Sie Verkehrswege, Flure und Treppen frei.
 Sichern Sie angelehnte Gegenstände, z. B. Paletten, gegen Umfallen.
 Benutzen Sie bei Treppen stets den Handlauf.
 Achten Sie auf Gefahrenstellen.
 Halten Sie den Fußboden in Ihrem Arbeitsbereich sauber.
 Beseitigen Sie sofort heruntergefallene Gegenstände oder verschüttete Flüssigkeiten, auch wenn Sie nicht der „Verursacher“ waren.
 Benutzen Sie nur geeignete Aufstiegshilfen, Leitern oder Tritte.
 Lassen Sie regelmäßig Ihr Sehvermögen überprüfen. Nachlassende Sehkraft kann Sturz- und Stolperunfälle, z. B. in Treppenhäusern, Aufzügen oder an Schreibtischen zur Folge haben.
 Melden Sie Stolperstellen und Schäden im Fußboden sofort Ihrem Vorgesetzten.
 Springen Sie bei Laderampen nicht von der Rampenkante.

Persönliche Schutzausrüstungen

Tragen Sie geeignetes Schuhwerk mit festem, sicherem Sitz am Fuß und rutschhemmender Sohle. Modische Schuhe mit hohen Absätzen sind zwar chic, aber meist nicht sicher.

Hinweise für das Reinigungspersonal



Beachten Sie die Gebrauchsanweisung von Reinigungs- und Pflegemitteln.
 Verwenden Sie Pflegemittel sparsam und in der vorgeschriebenen Dosierung. Eine Überdosierung der Pflegemittel erhöht die Rutschgefahr.
 Verwenden Sie bevorzugt Wischpflegemittel.
 Polieren Sie Wischpflegemittel nicht nach, da sonst die rutschhemmenden Bestandteile wirkungslos werden.
 Führen Sie eine regelmäßige Grundreinigung der Böden durch, um Glättebildung durch Pflegemittelreste zu verhindern.
 Reinigen Sie Natursteinfußböden mit stumpfpflegenden Reinigungs- und Pflegemitteln.
 Bohnern Sie keine Stein- und Kunststoffböden.

Weitere wichtige Hinweise

Sorgen Sie für uneingeschränkte Sicht im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen, Türen und Toren.
 Weisen Sie Ihren Vorgesetzten ggf. auf die Notwendigkeit von Verkehrsspiegeln oder Stopp-Signalen hin.
 Legen Sie statt kleiner Fußmatten (Stolpergefahr) großflächige Schmutz- und Feuchtigkeitseinfänger aus.
 Weisen Sie Ihren Vorgesetzten sofort auf defekte Beleuchtungseinrichtungen hin.
 Schalten Sie bei schlechten Sichtverhältnissen die Beleuchtung auf Verkehrswegen, auf Treppen und in Treppenhäusern an.

Datum: _____

Datum: _____

Unterschrift Arbeitgebervertreter: _____

Unterschrift Arbeitnehmer: _____